

die lupe

2/19

Die Zeitschrift der **wipf**gruppe



3	Wipf Gruppe	Einleitung
4	Christinger AG	Neuer Raum für Inspiration
5	Christinger AG	Referenzarbeiten
6	Swiss Direct Marketing AG	Warenkorb-Abbrecher zurückgewinnen
7	Wipf AG	Fachpack 2019
		Einfaches Recycling mit Monomaterial garantiert
8	Swiss Direct Marketing AG	DER Blog für Markeeters
9	Swiss Direct Marketing AG	Auffallendes Mailing für SOS-Kinderdorf
10	Festag AG/Tabletop AG	Vom klassischen Einweggeschirr zu nachhaltigeren Lösungen
11	Swiss Mailing House SA	Le flux des marchandises
12	Flyerline Schweiz AG	Neue Produktionsmaschine LAMINA
13	Christinger AG	Personalgeschichten
14	Wipf AG	9 neue Lernende
16	Christinger AG	Tag der offenen Tür in Brugg
18	Wipf AG	Rückblick 7. wipf day 2019
20	Elco AG	Grillplausch 2019
21	Stickerella AG	Dein personalisiertes Geschenk zur Geburt
22	Flyerline Schweiz AG	Produkteneuheiten
23	Michel AG	Neue Gruppengesellschaft
24	Elco AG	Backpack und Briefcases ELCO move
25	Elco AG	Neuer ELCO-Onlineshop: myelco.ch
26	Wipf AG	Wipf Ausflug
28	Flyerline Schweiz AG	17-jähriges Bestehen
30	Wipf AG	Jubilarenefeier
31	Wipf Gruppe	Pensionierungen
	Elco AG	Pensioniertentreffen
32	Elco AG	Personalnachrichten
	Swiss Direct Marketing AG	Personalnachrichten
	Swiss Mailing House SA	Personalnachrichten
	Festag AG/Tabletop AG	Personalnachrichten
33	Christinger AG	Personalnachrichten
	Flyerline Schweiz AG	Personalnachrichten
	Michel AG	Personalnachrichten
	Wipf AG	Personalnachrichten
34	Wipf Gruppe	Lehrlingsabgänger
	Swiss Mailing House SA	The Mud Day
35	Wipf Gruppe	Wettbewerbsgewinner
		Impressum

Fixe Termine für die Agenda



**Aerosol & Dispensing
Forum, Paris, Frankreich**
29. - 30. Januar 2020

**NCA Convention, Austin,
Texas, USA**
5. - 7. März 2020

CFIA, Rennes, Frankreich
10. - 12. März 2020

**Interpack, Düsseldorf,
Deutschland**
7. - 13. Mai 2020

Weihnachtessen
23. Dezember 2019

Tag der offenen Tür
13. Juni 2020

Skitag
Datum noch pendent

Fondueplausch
19. Dezember 2019

Garagenfest 2020
Datum noch pendent

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Liebe Kunden und Geschäftsfreunde



Rückblick Geschäftsjahr 2018/2019

Das letzte Geschäftsjahr war für die Wipf Gruppe wie in den sechs vorangegangenen Jahren ein Jahr des Wachstums, aber auch ein Jahr voller Herausforderungen. Ein Jahr, in dem es uns gelungen ist, einige Hindernisse zu überwinden und gleichzeitig unsere Position für künftige Erfolge weiter zu stärken. Im Berichtsjahr betrug das Wachstum 1,8% und der Gruppenumsatz erreichte CHF 179 Mio.

Der Gewinn der Wipf Gruppe konnte aufgrund höherer Rohstoffpreise und starken Margendrucks nicht mit dem Umsatzwachstum mithalten. Das Jahresergebnis der Wipf Gruppe liegt knapp unter dem Vorjahr zurück. Belastend ausgewirkt auf das operative Ergebnis haben sich Akquisitionen sowie frühere Auslandsinvestitionen. Goodwill-Abschreibungen auf Neuakquisitionen haben das Ergebnis weiter belastet. Die Akquisitionen umfassten die Festag AG in Brugg, eine neue Tochtergesellschaft der Elco AG, sowie die Michel Werkzeugbau AG in Gutenswil, eine neue Tochtergesellschaft der Wipf AG. Weiterhin hohe Investitionen in Sachanlagen von CHF 10,6 Mio. (Vorjahr CHF 9,3 Mio.) konnten wir dank dem Geldfluss aus Betriebstätigkeit aus eigener Kraft finanzieren. Der Personalbestand ist mit 606 Mitarbeitenden leicht angestiegen (Vorjahr 601 Mitarbeitende).

Ausblick Geschäftsjahr 2019/2020

Im Bereich Digital Services gehen wir bei der Christinger AG am neuen Standort in Brugg von einer besseren Kostenstruktur aus. Die Auslandsinvestition RC-Film Co. Ltd (Joint Venture 50/50%) in Thailand konnte letztes Jahr den Umsatz im zweiten Folgejahr verdoppeln. Wir erwarten im kommenden Geschäftsjahr einen positiven Ergebnisbeitrag. Die im Berichtsjahr getätigten Akquisitionen bei der Elco AG und der Wipf AG werden bereits im Geschäftsjahr 2019/2020 einen positiven Ergebnisbeitrag bringen.

Blick in die Zukunft

Die nach wie vor gute, aber volatile Auslastung und das anhaltende Tiefzinsumfeld wirken sich weiterhin günstig auf Investitionsprojekte aus. Sowohl im Dienstleistungs- als auch im Industriesektor beabsichtigen wir, die Investitionsausgaben in den kommenden Monaten leicht zu erhöhen. Die Aussichten der Branchen unserer Abnehmer präsentieren sich recht heterogen, worauf wir bei unseren Investitionen Rücksicht nehmen. Mit Investitionen in neue Maschinen wollen wir unsere Produktivität weiter erhöhen. Höhere Einkaufspreise - allerdings nur geringfügig höhere - erwarten wir lediglich bei erdölbasierten Rohmaterialien.

Umfeld und Risiken

Wachsende politische und wirtschaftliche Herausforderungen verlangen, dass wir unsere Strategie fokussiert umsetzen. International haben sich die Risiken erhöht, wobei die Auswirkungen von Handelshemmnissen im Vordergrund stehen. Vor allem der Handelsstreit zwischen den USA und China sowie der absehbare Brexit stechen hier heraus. Zudem sehen wir Risiken im Euroraum, die von einer hohen Staatsverschuldung einiger Euroländer ausgehen.

Dank

Für ihr anhaltendes Vertrauen danke ich allen unseren Kunden, die sich darauf verlassen, dass unsere Produkte und Dienstleistungen den höchsten Ansprüchen genügen. Unseren Geschäftspartnern gebührt ein grosses Dankeschön für ihr Wohlwollen und ihr Engagement. Ich bin sehr stolz auf die Leistungen unserer Mitarbeitenden – auf ihre unermüdliche Arbeit, mit der sie unserem Unternehmen und unseren Kunden zum Erfolg verhelfen.

Christian Wipf

Wipf Gruppe

Neuer Raum für Inspiration

Ein buntes Farbenspiel zieht unsere Besucher in einer Spirale in den neu gestalteten Showroom der Christinger AG in Brugg. Unsere Vielfalt an Materialien und Fertigungsmöglichkeiten wird mit farbigen Strahlen in Szene gesetzt.

Die Spirale besteht aus:

Bodenkleber, Wandspannrahmen, Decken LED Spannrahmen, Fensterkleber und verbindet diese verschiedenen Möglichkeiten zu einem Gesamtwerk an Inspiration für unsere Kunden.

Digital Signage:

Perfekte, visuelle, interaktive, technologische Displaylösungen durch Indoor- (neu beidseitig) oder Outdoor-Touch Stelen in LED- oder LCD Technologie.

Multimedia-Wand:

Unsere Multimedia-Wand bietet variable Möglichkeiten, ihre Hülle zu wechseln. Somit sind saisonalen Höhepunkten keine Grenzen gesetzt. Ab sofort können Besucher und Interessenten unseren Showroom bestaunen und sich über Christingers analogen sowie digitalen Lösungen vor Ort inspirieren lassen und live erleben.

Wertschöpfungskette: Konzeption, Grafik, Datenaufbereitung, Digitaldruck, Produktion, Montage Christinger AG - in eigener Sache.

Roger Weber



Referenzarbeiten

Eindrucksvolle Ladenbeschriftung

Für mehrere Filialen durfte die Christinger AG den Auftritt der Sportkette Décathlon wesentlich mitgestalten. Von der Eingangsbeschriftung bis zu den sportlichen Stimmungsbildern bei Schaufenstern, Wänden und den Platzierungen der Bilder. Der Druck verschiedener Motive aus über 140 angebotenen Sportarten für Kinder, Damen und Herren, inspirieren und motivieren Kunden zu mehr Sport. Grossformatige, lichtdurchlässige Backlit-Leuchtkasten-Folien bringen die Kassen bei den Décathlon Filialen zum Erstrahlen.

Wertschöpfungskette: Beratung, Projektbetreuung, Produktion, Grafik, Datenaufbereitung, Digitaldruck, Cut, Leuchtreklame, Vorkonfektionierung, Montage.

Kunde: Décathlon Sports Switzerland SA



Umbeschriftung Gaskugelspeicher

Für die Energie 360° AG durften wir die fünf Gaskugelspeicher in Zürich entschiften und mit dem neuen Logo beschriften. Die Entschifung wurde mit Trockeneisstrahlen, welche bis zu minus 79° Celsius kalt sind, ausgeführt, da die alte Folie mit konventionellen Entschifungsmethoden nicht zu entfernen waren. Aufgrund der sehr hohen Aussentemperaturen im Sommer 2019, wurde die Beschriftung jeweils frühmorgens angebracht. Mit Freude führten wir diesen Auftrag aus und zeigten, dass die Firma Christinger AG auch für Projekte mit speziellen Anforderungen der richtige Ansprechpartner ist.

Wertschöpfungskette: Beratung, Projektbetreuung, Datenaufbereitung, Produktion, Cut, Montage, Service.

Kunde: Energie 360° AG

Fahrzeugflotten Beschriftung

Im Auftrag der Hälg Group durften wir die Fahrzeugflotte im Rahmen eines Rebrandings der Group umbeschriften. Rund 350 Fahrzeuge wurden mit Typecut Klebern beklebt. Das Rebranding umfasste die Tochterunternehmen Hälg & Co. AG, Hälg & Cie SA, Hälg Facility Management AG, Klima AG, Klima SA, Zahn + Co. AG und Meneo Energie SA. Bei der Klima AG und der Klima SA wurde ein Kleber ergänzt, der das 50-jährige Firmenjubiläum kommuniziert.

Wertschöpfungskette: Beratung, Projektbetreuung, Produktion, Datenaufbereitung, Digitaldruck, Montage, Service.

Kunde: Hälg Group



Giuliana Ambrosio

Warenkorb-Abbrecher zurückgewinnen



Während des Checkouts finden die meisten Warenkorbbabbrüche statt. Zu einem Zeitpunkt, wo die potenziellen Kunden bereits bekannt sind. SDM hat eine mehrstufige Lösung dafür entwickelt, um User an ihren vergessenen Warenkorb zu erinnern.

Der automatisierte Reaktivierungsprozess in Print und Online

Mit der Lösung von SDM kann der Kunde automatisiert personalisierte E-Mails an die Warenkorb-Abbrecher senden. Mit dieser Erinnerung an den User, der den Warenkorb ohne Kaufabschluss verlassen hat, wird sein Kundeninteresse reaktiviert.

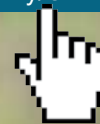
Für Nichtreagierer wird nach einem definierten Zeitintervall automatisch ein personalisiertes Printmailing produziert und versendet.

Nadine Krienbühl



Lesenswerter Blogbeitrag

bit.ly/32mRgcp



Fachpack 2019: Gelungener Messeauftritt

Die Wipf AG präsentierte während drei Tagen, vom 24. bis 26.09.2019, auf der Fachpack in Nürnberg ihre neuesten Entwicklungen und Produktneuheiten im Bereich nachhaltige Verpackungslösungen. Begeisterte Fachbesucher und bemerkenswerte Gespräche gehörten zum Resümee der diesjährigen Teilnahme.



Die Fachpack mit über 1500 Ausstellern und rund 44000 Fachbesuchern ist eine der wichtigsten internationalen Fachmessen in der Verpackungsbranche. Während drei Tagen präsentierten Aussteller aus verschiedenen Ländern in 12 Messehallen ihre Produkte und Dienstleistungen. Unser Verkaufsteam brachte den Besuchern das Thema flexible Monomaterialverbunde näher. Aber auch unser breitgefächertes WICOVALVE® Sortiment, insbesondere die Bioventile, kamen bei den Fachbesuchern sehr gut an. Wir behalten die diesjährige Fachpack mit vielen Besuchern und einigen spannenden Gesprächen in bester Erinnerung und freuen uns auf die nächste Teilnahme im 2021.



Karin Marino

Einfaches Recycling mit Monomaterial garantiert

Tim und Philipp, die Gründer von Oatsome, möchten mit ihrem Trendprodukt Smoothie Bowls nicht nur den Gesundheitsaspekt ansprechen, sondern auch ein klares Statement in Sachen Verpackung setzen. Deshalb haben sie sich für eine Monomaterial-Verpackung entschieden.



Die fünf fruchtig-leckeren Sorten präsentieren sich erstmals in einer flexiblen Monomaterial-Verpackung. Der 3-fache Verbund OPPmatt/OPPaloX/OPP ist optimal geeignet für Nahrungsmittel dieser Art. Bedruckt wurden die fünf verschiedenen Sorten im Digitaldruck. Was sich am Anfang als schwierig herausstellte, entpuppte sich als ein ideales Druckverfahren für Monomaterial-Verbunde.

Seit 2016 entwickeln und produzieren die beiden Jungunternehmer die vitaminreichen Smoothie Bowls. Die in Zusammenarbeit mit Ernährungswissenschaftlern entwickelten Rezepturen sind zu 100% natürlich und stecken voller Früchte, Getreideflocken und Superfoods. Dafür verzichten sie auf Zusatzstoffe und raffinierten Zucker. Zubereitet in weniger als 60 Sekunden, gelingt ein energiegeladener Start in den Tag und das mit nur 200 Kalorien.

Karin Marino

DER Blog für Marketeers und für alle, die sich für Marketing interessieren

Weblogs sind heute als Kommunikationsträger nicht mehr wegzudenken

Das Wort Blog ist eine Wortkreuzung aus dem englischen Web und Log und steht für Logbuch oder Tagebuch. Der auf einer Webseite geführte Blog ist öffentlich einsehbar und so für jedermann zugänglich. Blogs werden als Internetpublikationen angesehen und von der Deutschen Nationalbibliothek werden sogar seit Herbst 2013 internationale Standardnummern für fortlaufende Sammelwerke, kurz ISSN, an Weblogs vergeben.

Blog von SDM

Seit August 2015 hat SDM über 95 Blog-Beiträge publiziert. Denn rund alle zwei Wochen postet SDM einen neuen Eintrag im eigenen Blog. Die Beiträge befassen sich mit aktuellen Fragen rund um das Thema Marketing. Die Publikationen umfassen jeweils 1'000 Wörter und sind in einfacher Sprache verfasst, so dass die Texte von Nicht-Marketingprofis verstanden werden. Mit dem Blog generiert SDM Traffic auf die Webseite und hilft gleichzeitig SDM als Marketing-Spezialist zu positionieren.

Keinen Blog-Beitrag mehr verpassen!
Registriere Dich jetzt:
mysdm.ch/category/blog/



Nadine Krienbühl

Welche Auswirkungen haben Fake News aufs Marketing?

Gender-Marketing – die geschlechter-spezifische Kommunikation

Auszug aus dem Blog

Net Promoter Score (NPS):
Wie loyal ist Ihr Kunde?

Podcasts und Co. – Audio-Content im Marketing auf dem Vormarsch

BOY

GIRL



STOPPEN WIR DIE WEIBLICHE GENITALVERSTÜMMELUNG!

Auffallendes Mailing für SOS-Kinderdorf



Zielsetzung

SOS-Kinderdorf Schweiz wollte mit diesem Mailing auf die weibliche Genitalverstümmelung von jungen Mädchen und Frauen aufmerksam machen und Neuspender gewinnen. Die mit dem Spendenmailing erzielten Einnahmen sollten für die konkrete Projektarbeit eingesetzt werden.



Ausgangslage

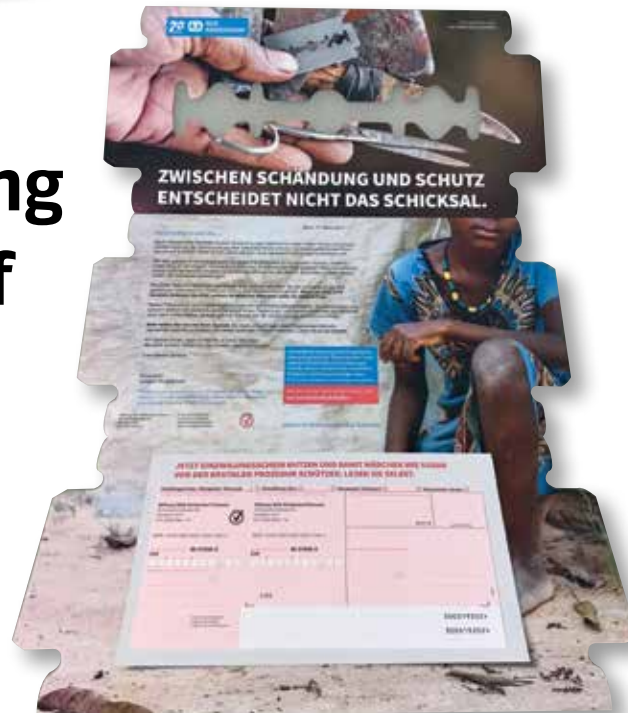
Schätzungen zufolge gibt es weltweit rund 200 Millionen Mädchen und Frauen, die beschnitten wurden. Trotz neuer Gesetze, die auch in praktizierenden Ländern gelten, werden immer noch Mädchen vor ihrem 15. Lebensjahr beschnitten. Die meisten Beschneidungen finden immer noch ohne ärztliche Aufsicht zu Hause mit Klinge oder Rasiermesser statt. Die Form der Rasierklinge wurde zum Mailing umfunktioniert, um damit die Aufmerksamkeit der Adressaten im Briefkasten zu erlangen. Gleichzeitig sollte die auffallende Rasierklinge auch direkt die Botschaft transportieren und somit das Tabuthema brechen.



Ausführung

Der Streuwurf wurde in einer Auflage von 250'000 in drei Sprachsorten produziert. Das aussergewöhnliche Format in Form einer Rasierklinge wurde gestanzt. Auf dem letzten Teil des dreiteiligen Rasierklingen-Mailings wurde ein Einzahlungsschein aufgespendet.

Nadine Krienbühl



«Die Zusammenarbeit mit SDM war wie immer unkompliziert aber hochprofessionell. Als reine DM-Agentur ist man sehr dankbar, in der Produktion Ansprechpersonen zu haben, welche als Teamplayer agieren – alle mit demselben Fokus: den bestmöglichen Response ohne Strafporto.»

Melanie Burzlauff, Life Cycle

SOS-Kinderdorf Schweiz

Vom klassischen Einweggeschirr zu nachhaltigeren Lösungen

Nur wenige Themen haben seit der Ankündigung für so viel Aufruhr gesorgt wie das für 2021 geplante EU-Verbot von Kunststoff-Einweggeschirr. Obwohl der Anteil des Kunststoff-Einweggeschirrs am weltweiten Plastikmüll weniger als 1 % ausmacht, hat man diese Produktgruppe auserkoren, um «die Welt zu retten».

Dabei hat Kunststoff wie kaum ein anderes Material in unserem Jahrhundert enorm an Bedeutung gewonnen. Er lässt sich branchenübergreifend vielfältig, effektiv und flexibel verarbeiten und zugleich ressourcenschonend wiederverwerten. Für Einweggeschirr werden nur sog. Monomaterialien eingesetzt, die dadurch 100% recyclingfähig sind. Die eingesetzten Kunststoffe und Produktionsmethoden wurden stets optimiert, um den Ressourcenverbrauch zu senken, das geringe Gewicht schont die Transportbilanz, eine Produktion unter strengsten hygienischen Bedingungen garantiert perfekten Schutz für die Lebensmittel und Geschmacksneutralität.

Obwohl der Bundesrat für die Schweiz keinen Handlungsbedarf sieht, diese EU-Richtlinie zu übernehmen, haben die grossen Schweizer Einzelhändler begonnen, ihre Sortimente auf alternative Materialien umzustellen. Zu gross ist der Druck in der Presse und in den sozialen Medien, die ein wahres «Plastik-Bashing» betreiben. Die in letzter Zeit regelmässige Berichterstattung über Klimathemen, angetrieben von Greta Thunberg und der «Fridays for future» - Bewegung, verstärken diesen Effekt zusätzlich. Dabei stammt der Grossteil des in den Weltmeeren herum schwimmenden Plastikmülls nicht aus Europa, sondern aus Asien, wo leider keine funktionierende Müllsammlung existiert und der Hausmüll häufig aus dem Fenster geworfen wird. Mit dem genannten Anteil von unter 1 % ist der Bereich Einweggeschirr sehr klein, um abfallwirtschaftlich eine Relevanz zu erzielen oder die CO²-Bilanz grundlegend zu verbessern.



Mythen / Fakten:

Mythos: Einweggeschirr, das nicht korrekt entsorgt wird (Stichwort: Littering), führt zu Plastikseen in den Weltmeeren und zerfällt zu Mikroplastik, das über die Nahrungskette vom Menschen wieder aufgenommen wird.

Fakt: 40% des Plastikmülls in den Weltmeeren stammt aus der Fischerei (Netze, etc.), der Rest besteht überwiegend aus Plastikverpackungen und -tüten (Einweggeschirr >1%).

Fakt: Hauptverursacher von Mikroplastik sind die Pneu von PW, LKW und Bussen, danach folgen die Filter von weggeworfenen Zigaretten, sowie Mikroteilchen aus Waschmitteln, Duschgels, Zahnpasta, etc.

Trotzdem haben wir uns als Festag AG/Tabletop AG entschlossen, unseren Beitrag zu dieser Entwicklung zu leisten und unser Sortiment um Produkte aus alternativen, plastikfreien Materialien weiter zu ergänzen.

Unter den vielen Alternativen präferieren wir im Moment Artikel aus nachwachsenden Rohstoffen, wie Holz/Pappe/Papier und sonstigen Faserstoffen (z. Bsp. Teller aus Zuckerrohr). Teller und Schalen aus Zuckerrohr werden aus den Fasern hergestellt, die bei der Zuckergewinnung als Reststoff übrigbleiben und bisher nicht genutzt wurden. Das Geschirr ist deshalb 100% biologisch abbaubar. Zurzeit laufen erste Versuche, diese Artikel aus heimischen Pflanzenfasern herzustellen, um die Transportwege zu verkürzen und die CO²-Bilanz zu verbessern.

Zudem schauen wir über den «Tellerrand» hinaus und werden ab 2020 auch Mehrweggeschirr aus stabilem Kunststoff im Sortiment haben, das der Endverbraucher viele Jahre nutzen kann.

Im täglichen Leben kann jeder von uns seinen «kleinen» Beitrag zur korrekten Verwendung bis hin zum Recycling oder Entsorgung von Einweggeschirr leisten, damit wir uns auch in Zukunft ohne Gewissensbisse auf unser Picknick im Freien freuen dürfen.

Uwe Sahmer

Le flux des marchandises est un élément clef de la productivité!

L'augmentation du transit de marchandises nécessaires à notre activité a fortement augmenté durant les 5 dernières années. La capacité de stockage en est un élément déterminant. En effet, en plus de l'espace pour notre propre matériel et les mailings en cours, nous y entreposons également le matériel des clients, qui est un élément fidélisant.

Plus il y a de palettes stockées chez nous, plus il y a de travail en préparation!

Nous avons analysé la situation pour atteindre les objectifs suivants :

- Une sécurité accrue
- Une optimisation des flux de marchandise, avec l'investissement dans un monte-charge
- Le transport de 2 palettes simultanément, en ne mobilisant qu'une seule personne
- Une surface de stockage de 100m² de plus, ce qui nous permet de faire face à l'augmentation continue du nombre de palettes et être autosuffisant lors des pics de livraison.

Grâce au monte-charge, nous économisons du temps. Ci-dessous, un tableau qui représente le temps effectif de déplacement d'une palette.

Nombre de palettes	1	2	3	5	10
Avant avec le Clark	01:37	03:14	04:51	08:05	16:10
Aujourd'hui avec monte-charge	01:08	01:08	02:16	03:24	05:40
Economies en temps	30%	65%	53%	58%	65%

Nous avons également travaillé sur des zones de stockages "lean", dans le but de déplacer le moins possible le matériel et de rapprocher les palettes qui vont être utilisées dans les jours suivants.

Jonathan Picco



Voici quelques chiffres importants qui ont marqué ce projet:

- 6 corps de métier différents
- Une vingtaine de personnes impliquées
- 8 semaines de travaux effectifs
- 6 mois de préparation avec un ingénieur
- 100 m² de surface de stockage supplémentaire
- 2 tonnes de fer
- 75m² de mur

Effizienz- und Qualitätssteigerung durch die neue Produktionsmaschine LAMINA

Der technologische Wandel schreitet unaufhaltsam voran und macht sich in unserer Branche deutlich bemerkbar. Die Flyerline Schweiz AG ist für ihre Innovationsstärke in den Bereichen Produktion, Produktsortiment und Dienstleistungen bekannt. Aus diesem Grund wurde im Mai dieses Jahres wieder investiert und eine Klebmaschine LAMINA in den Produktionshallen der Flyerline installiert.

Dank dieser neuen Anschaffung können zukünftig Verpackungen und POS-Materialien vollautomatisiert geklebt und zusammengeführt werden, was früher nur mühsam von Hand verrichtet wurde. Zudem wird durch die Automatisierung die Verarbeitungsqualität der Produkte sowie die Effizienz signifikant gesteigert.

Die Flyerline Schweiz AG wird den Technologiewandel weiterhin aktiv beobachten und zukünftig nach den bestmöglichen Lösungen zur Prozessoptimierung suchen.

Steffen Tomasi



Personalgeschichten

Der neue Arbeitsplatz ist einfach umwerfend und nicht mit dem früheren Standort zu vergleichen. Ich schätze die moderne Infrastruktur der Räumlichkeiten und die ergonomische Einrichtung des Arbeitsplatzes, welche auf die individuellen Bedürfnisse eingestellt werden kann. Die hellen Räumlichkeiten dank grosszügiger Fensterfront erleichtern die Arbeitsstunden bei meinem 100% Pensum. Ich bin an zwei verschiedenen Arbeitsplätzen im Einsatz, am Empfang, welcher sich im Erdgeschoss befindet, sowie in der Buchhaltung im 1. OG.

Am neuen Standort geniesse ich besonders das Atrium, wo man sich für eine Pause oder für eine Mittagsverpflegung zurückziehen kann und andere Kollegen und Kolleginnen aus anderen Abteilungen trifft und sich austauschen kann. Diese Möglichkeit stand am früheren Firmensitz nicht zur Verfügung. Zur Abwechslung nutze ich auch mal gerne das Personalrestaurant der Elco AG.

Nach Brugg pendle ich aus dem Kanton Zürich und lege pro Weg mit dem Auto ca. 32 km zurück. Gegenüber Schlieren ist es mir nicht möglich auf die ÖV umzusteigen, da sich ansonsten mein Arbeitsweg zeitlich verdreifacht. Vorher legte ich den Arbeitsweg mit dem Bus zurück. Da ich viel Kontakt mit Kunden sowie Lieferanten pflegen darf, ist die Resonanz der modernen Räumlichkeiten stets positiv. Seit der Einrichtung des Showrooms, höre ich immer wieder Besucher sagen, wie beeindruckend alles auf sie wirkt. Das motiviert und stellt auf. Trotz längerem Arbeitsweg geniesse ich den neuen Arbeitsplatz und bin froh, Teil dieser Erfolgsgeschichte der Christinger AG zu sein.

Adriana Acacio | Funktion: Buchhaltung | Office



Pantaleo Arcudi | Funktion: KAM | Verkauf



Der neue Standort in Brugg ist raumtechnisch für die Zusammenarbeit der Abteilungen viel angenehmer, weil die Produktion auf einer Ebene ist. Das erlaubt eine bessere Kommunikation untereinander.

Die moderne Einrichtung und die hellen Räumlichkeiten gestalten das Arbeiten angenehmer und es macht Freude ins Büro zu laufen. Der neu umgestaltete Showroom ist ein richtiger Blickfang für Kunden und für uns Mitarbeitende. Er wirkt auf mich frisch, inspirierend und es bereitet Freude sich darin aufzuhalten. Das Atrium im 1.OG ist ein idealer Raum als Aufenthalts- und Begegnungsort für Kaffee, Mittagessen oder für den allgemeinen Austausch unter den Mitarbeitenden. Die Möglichkeit, das Personalrestaurant bei der Elco mitbenutzen zu dürfen, finde ich persönlich top, insbesondere das Salatbuffet.

Der Arbeitsweg ist für mich angenehmer geworden, obwohl die Distanz von Wohlen die gleiche ist, die Verkehrsintensität ist aber natürlich weniger.

Erfreulich und positiv ist die Kundenresonanz. Sie finden den neuen Standort angenehmer, man spürt wie sie sich in den modern eingerichteten Räumlichkeiten wohl fühlen und die Aufmachung des Showrooms finden sie sehr ansprechend und passend zu unserer Branche.

9 neue Lernende

Im August 2019 haben 9 Lernende einen neuen Lebensabschnitt begonnen. Die Wipf AG freut sich, sie auf diesem Weg zu begleiten.

Wieso hast du dich für diese Ausbildung entschieden?

Anlagenführer EFZ



Almir

«Ich habe mich für diese Ausbildung entschieden, da ich etwas Handwerkliches machen wollte. Zuerst wollte ich eine KV-Lehre machen, doch als ich merkte, dass dieser Beruf nichts für mich ist, habe ich beschlossen, eine andere Richtung einzuschlagen. Bis jetzt gefällt es mir sehr gut und hoffe, es wird mir weiterhin so gut gefallen.»



Michael

«Vor zwei Jahren absolvierte ich einen Ferienjob bei der Wipf AG in der Beutelfabrikation. Ich hatte die Möglichkeit, die Mitarbeiter zu beobachten, wie sie die Maschinen führen. Es gefiel mir sehr gut, deshalb habe ich mich bei der Wipf AG beworben. Während der Schnupperlehre dieses Jahr konnte ich weitere Eindrücke sammeln, welche mich bestärkt haben, diesen Beruf zu erlernen. Zu meinem Glück erhielt ich die Lehrstelle.»

Kauffrau / Kaufmann EFZ



Michèle

«Ich habe mich für den Beruf als Kauffrau entschieden, weil ich eine abwechslungsreiche Ausbildung suchte. Im KV kann ich in Ruhe für mich arbeiten, was mir gut gefällt.»



Leandra

«Den Beruf Kauffrau habe ich gewählt, weil es ein sehr abwechslungsreicher Beruf ist. Ich habe die Möglichkeit, in mehreren Abteilungen zu arbeiten und viel Neues zu lernen. Die Teamarbeit schätze ich sehr, aber auch das selbständige Arbeiten.»



Liza

«Für diese Ausbildung habe ich mich entschieden, weil sie sehr abwechslungsreich ist. Ich bin froh, in so einer guten Firma meine Ausbildung zu absolvieren.»



Wael

«Die Ausbildung ist sehr abwechslungsreich, deswegen habe ich den Beruf Kaufmann gewählt. Die Wipf AG gefällt mir besonders gut, da ich fünf verschiedene Abteilungen besuchen darf. Während des Postrundganges erhalte ich auch einen Eindruck der Produktion.»

Medientechnologe EFZ



Mihajlo

«Dieser Beruf ist sehr interessant und man ist immer in Bewegung. Das Arbeitsklima in der Wipf AG ist sehr gut und mir macht es Spass, in diesem Betrieb zu arbeiten. Ich komme immer sehr motiviert zur Arbeit.»



Natawut

«Die Wipf AG ist ein familiärer Betrieb mit einer Zukunft. Das Arbeitsklima ist sehr gut und alle Mitarbeiter sind nett, deswegen habe ich diesen Betrieb gewählt. Ich habe mich bis jetzt noch nie so sehr auf die Arbeit gefreut.»



Tobias

«Ich habe mich für die Lehre als Medientechnologe bei der Wipf AG entschieden, da dieser Beruf Technik und Chemie verbindet. Toll finde ich auch, dass man am Ende des Tages das Resultat der Arbeit sieht. Ebenfalls gefällt mir, dass ich bei der Wipf AG an modernen Maschinen arbeiten kann.»

Tag der offenen Tür in Brugg

Am 19. September 2019 wurde der neue Firmensitz der Christinger AG in Brugg in Anwesenheit von zahlreichen Kunden und Interessenten präsentiert.

Interessierte Personen konnten an unserem Tag der offenen Tür Christinger im Tagesgeschäft live erleben und sich über unsere Produkte, Dienstleistungen, sowie über die Entstehung unseres Handwerks einen einmaligen und beeindruckenden Einblick verschaffen.

Wow und beeindruckend

In der neuen Produktionshalle konnten alle Fertigungsabläufe, vom Digitaldruck bis zur Weiterverarbeitung und Montage, auf einer einzigen Fläche vorgestellt werden. Im integrierten Montagezentrum «Car Wrapping» konnten die Besucher das spannende Aufbringen einer Fahrzeugbeschriftung hautnah erleben.

Ein weiteres Highlight war die Einweihung des neuen Showrooms, welcher vom Christinger Team vollumfänglich konzipiert und bis zur Montage hin umgesetzt wurde. Darin sind die neuesten Digital Signage Technologien und Content-Welten vorgestellt worden und die eingeladenen Gäste konnten hier an einem Wettbewerb teilnehmen.

Auch für Verpflegung war mit feinen Köstlichkeiten sowie lokalen Weinen gesorgt.

Kunden und Interessenten, die unseren ersten Tag der offenen Tür verpasst haben oder nicht teilnehmen konnten, können uns jederzeit besuchen. Wir freuen uns, diese willkommen zu heissen und ihnen einen erlebnisreichen sowie spannenden Einblick zu ermöglichen - nur bei Christinger AG.

Das Christinger-Team,
immer bereit, «Ihre Welt zu beeindrucken»

Giuliana Ambrosio





Rückblick 7. wipf day 2019

Nachhaltigkeit als Innovationstreiber – unter diesem Motto fand am 27. Juni 2019 der 7. wipf day in Volketswil statt. Rund 100 Teilnehmende folgten der Einladung in unsere hauseigenen Räumlichkeiten. Ein interessanter Produktionsrundgang und spannende Vorträge wurden an diesem Tag dem interessierten Publikum nähergebracht. Charmant durch den Tag führte die bekannte TV- und Eventmoderatorin Miriam Rickli.

Bereits zum siebten Mal fand der wipf day in Volketswil statt. Dieses Jahr durften wir den Anlass in unseren neuen Räumlichkeiten abhalten. Ein wunderschönes grosszügiges Auditorium, dass für Anlässe dieser Art bestens geeignet ist.

Der Einladung nach Volketswil folgten in diesem Jahr besonders viele Kunden und Partner. Das Programm war vielseitig und spannend zugleich. Der ausführliche Produktionsrundgang, die interessanten Podiumsdiskussionen und spannenden Vorträge gaben Anlass für viel Gesprächsstoff.

Ein besonderes Highlight an diesem Tag war der rund einstündige hochinteressante Vortrag von Dr. phil. Daniele Ganser, Historiker und Friedensforscher mit klaren Aussagen zum globalen Kampf um Erdöl. Er zeigte auf, wie es möglich ist, die Energieversorgung zu 100% auf erneuerbare Energien umzustellen - konfliktlos und gewaltfrei. Daniele Ganser rückte dabei den immer noch wachsenden Erdölverbrauch ins Zentrum seiner Ausführungen. Der weltweite Verbrauch liegt momentan bei 100 Millionen Fass pro Tag.

Karin Marino





Schlattgut - ein Ort zum Geniessen

Den Abend liessen wir an einem besonders idyllischen Ort ausklingen. Mit einer Weitsicht und umgeben von viel Grün konnten wir einige Stunden in gemütlicher Atmosphäre geniessen. Musikalisch bestens unterhalten wurden wir von Dominik Liechti, Tom Lee, Lucky Wüthrich und ihrem BearBeat Soundmobil.





Grillplausch 2019

Ein grosses Dankeschön an die Geschäftsleitung, der MIKO, der Werkstatt und den Lernenden, die mit ihrem Wirken zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen haben.



Dein personalisiertes Geschenk zur Geburt

Seit Anfang August ist unser neues Baby-Geschenkset erhältlich! Verfügbar in der Version «Girl» und «Boy» ist es das ideale Geschenk zur Geburt. Die 54 personalisierbaren Namensaufkleber in unterschiedlichen Formaten eignen sich perfekt, um Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Schnuller etc. zu beschriften. Mit dem Baby-Geschenkset vervollständigen wir das Angebot und haben nun für jedes erdenkliche Ereignis der Kinder das passende Produkt im Angebot. Ob für KiTa, Kindergarten, Schule, Feriencamp, Skilager oder Geburt – wir sorgen für Ordnung.

In unserem Webshop unter stickerella.ch können die Namensetiketten nach den individuellen Wünschen der Kunden gestaltet werden – sie wählen die Farbe, das Symbol und den Namen und machen so jeden Aufkleber zu einem einzigartigen Hingucker. Das Beschriften der Etiketten geht im Nu, da die Sticker weder aufgebügelt noch angenäht werden müssen. Trotzdem sind die praktischen Aufkleber spül- und waschmaschinen- sowie trocknergeeignet.

Die neuen Motive, welche seit Anfang dieses Jahres die Namensetiketten verzieren, sind bei den Kunden sehr beliebt. Fussball, Einhorn, Schmetterling und Dino führen die Rangliste zuoberst an. Auf Wunsch einiger Kundenanfragen sind neue Sujets bereits in Planung. Auch sind Ideen für Produktdiversifikationen und saisonale Spezialangebote reichlich vorhanden und warten darauf, realisiert zu werden.

Mitarbeitende erhalten selbstverständlich Rabatt bei stickerella.ch. Die Rabattcodes können unter info@stickerella.com bezogen werden.

stickerella.ch – label everything you love – und mach dir dein Leben einfacher!

Fabienne von Stauffenberg

Bleibe auf dem Laufenden und folge uns auf Facebook und Instagram!



<https://www.instagram.com/stickerella/>
<https://www.facebook.com/StickerellaAufkleber/>





Produktneuheiten: POS-Material, Display und Verpackungen

Die Flyerline Schweiz AG hat in jüngerer Vergangenheit ihre Produktionsstätte innoviert und somit ihrem Maschinenpark ein Update verpasst. Auch das Humankapital in der Entwicklungsabteilung wurde mit viel Know-how und Manpower aufgestockt. Mit diesen optimalen Voraussetzungen arbeitet nun die Entwicklungsabteilung mit Hochdruck an neuen und kreativen Produkten, um die Produktpalette der Flyerline zu erweitern.

Gerade im Bereich POS-Materialien ist die Nachfrage in den letzten Jahren sehr stark gestiegen. Die Flyerline Schweiz AG hat die Nachfrage im Markt wahrgenommen und in diesen Bereich investiert. Heute bearbeitet das Unternehmen einfache bis hochkomplexe Kundenaufträge und ist somit ein wichtiger Partner auf dem Gebiet POS-Materialien. Das Know-how der Mitarbeiter sowie der Maschinenpark ermöglichen es der Flyerline Schweiz AG, fast alle erdenklichen Variationen von POS-Gegenständen zu produzieren.

Wir sind bestrebt und geben Gas, damit unsere neuen Kreationen im Bereich POS-Material, Display sowie Verpackungen in absehbarer Zeit auf den Markt kommen und wir damit noch mehr Kundenbedürfnisse abdecken können.

Cenk Erdil





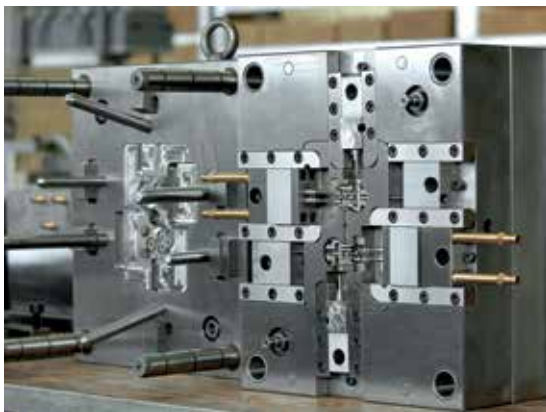
Michel AG

Das WICOVALVE®-Ventil ist eines der wenigen Produkte, die wir weltweit (wörtlich gemeint) vertreiben können. Die Wipf AG ist die Nummer zwei im Markt der Aromaschutzventile für Kaffee und andere gasende Produkte.

Die Rohteile für unsere Ventile werden durch die Firma Michel AG in Gutenswil hergestellt. Dabei ist eine konstante Qualität (es handelt sich bei dem Ausgangsprodukt, wie beim Ventil, um Präzisionsteile) und eine sichere Versorgung enorm wichtig.

Dank unserer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten konnten wir im Rahmen der Nachfolgeregelung der Familie Michel das Unternehmen per 1.1.2019 akquirieren. Wir konnten in eine für uns neue und sehr spannende Technologie investieren und sind sehr stolz und dankbar, dass wir zusammen mit den bestehenden Mitarbeitenden das Unternehmen weiter entwickeln können. Die Kernkompetenz von Michel AG liegt in zwei Bereichen a) dem Werkzeugbau und b) im Spritzgiessen.

Im Werkzeugbau werden die Formen hergestellt, in welchem im späteren Arbeitsgang Kunststoffteile gespritzt werden.



Dabei handelt es sich um höchst komplexe Formen, die für jedes einzelne Teil speziell konstruiert und gebaut werden.

Im zweiten Arbeitsschritt werden auf Spritzgussanlagen die Formen aufgespannt und die einzelnen Kunststoffteile hergestellt. Dabei wird der Kunststoff erhitzt und damit verflüssigt und in die Form gedrückt, bevor er wieder abkühlt und fest wird.



Dass in diesem ganzen Prozess viel Wissen und Erfahrung steckt, ist offensichtlich. Dank den langjährigen Mitarbeitenden, die bereit sind, weiterhin ihr Bestes zu geben, konnten wir den Schritt in diese Technologie wagen.

In naher Zukunft planen wir eine Erweiterung der Produktion, um die bestehenden Kunden (neben Wipf AG) einwandfrei zu bedienen und unser Wachstum im Ventilbereich sicher abzudecken.

Die Wipf Gruppe heisst hiermit die Mitarbeitenden der Michel AG in der neuen Wipf Familie herzlich willkommen!

Hansruedi Schafflützel

NEU: Backpack und Briefcases

ELCO move.

Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel. Mobilität im Job beschränkt sich längst nicht mehr auf Mitarbeiter im Aussendienst. Homeoffice ist in vielen Unternehmen Standard geworden und man hört immer häufiger von mobilen Arbeitsplätzen – man kommt morgens ins Büro und nutzt den Schreibtisch, der gerade frei ist. Diese Modelle verlangen von den Mitarbeitenden nicht nur geistige Flexibilität, sondern stellen auch andere Ansprüche an die Organisation des Arbeitsplatzes bzw. -materials. Die Herausforderung besteht darin, clevere Lösungen zu finden, die das «mobile Arbeiten» erleichtern.

Elco hat ein Sortiment an Businessstaschen entwickelt, das unter dem Markennamen «ELCO move» erhältlich ist. Es besteht aus fünf Produkten - einem Backpack und vier Briefcases. Der Rucksack und zwei der Businessstaschen (mit einem und mit zwei Hauptfächern) sind in der edlen Farbe Anthrazit erhältlich. Die Briefcases sind zusätzlich im Material «grey pattern» verfügbar und haben durch die graue Strukturierung ein klassisches Erscheinungsbild.

In der Entwicklung hat Elco grossen Wert auf eine intelligente Fachanordnung gelegt. So ist z.B. das Laptopfach leicht abgesteppt, damit der Laptop oder das Tablet nicht auf den Boden schlägt, wenn man die Tasche oder den Rucksack mit Schwung abstellt. Diverse Innentaschen bieten Platz für jeden Bedarf. Unterlagen, Schreibblöcke, Handy, Portemonnaie, Schreibstifte, Ladekabel und vieles mehr finden den perfekten Platz.

Die Briefcases von «ELCO move» sind sowohl mit Tragegriffen als auch mit einem abnehmbaren Schulterriemen ausgestattet. Ausserdem verfügen sie über eine doppelte Öffnung, um sie über den Griff von Trolleys stülpen zu können – praktisch und gut.

Anwendungsvideos finden Sie im YouTube-Channel der Elco AG, das Video des Backpacks kann über den QR-Code aufgerufen werden.

Mehr Informationen finden Sie unter elcomove.ch.

Barbara Buchegger



Neuer ELCO-Onlineshop: myelco.ch

Nach gut einem Jahr Programmierzeit konnten wir am 1. Juli 2019 den Business-to-Business-Shop myelco.ch lancieren. Es handelt sich dabei um eine hundertprozentige Eigenentwicklung, d.h. der Shop wurde ausschliesslich mit internen Ressourcen programmiert.

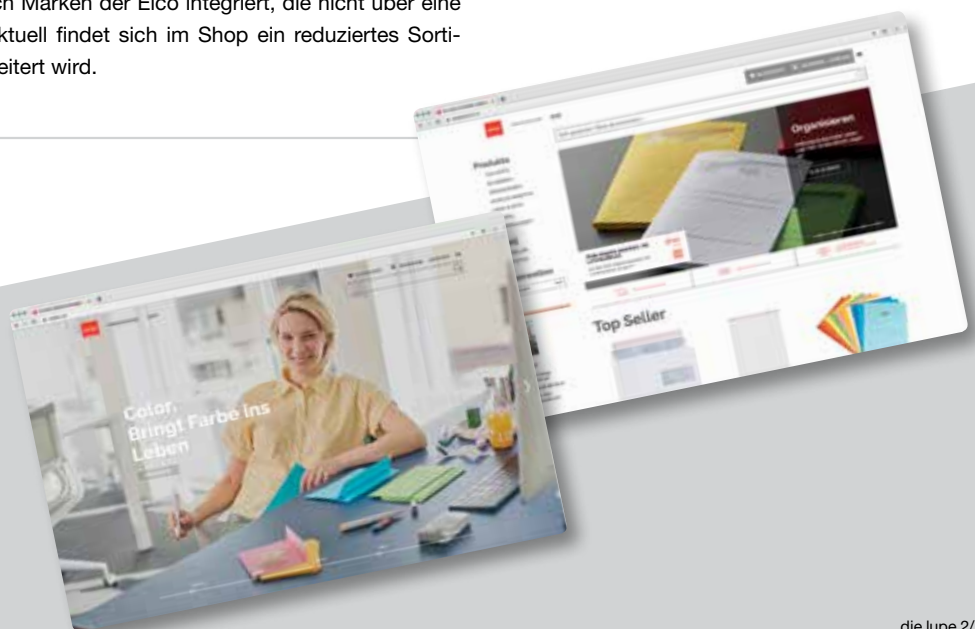
Einen eigenen Online-Shop zu führen wird in der Markenwelt immer üblicher. Das Ziel liegt dabei nebst den Verkäufen auch darin, die eigene Marke zu präsentieren. Denn nur in einem eigenen Shop hat ein Unternehmen die Präsentation des eigenen Sortimentes in der Hand.

Die Hauptmarken der Elco, Prestige, Office, Ordo und Color, finden sich im Navigationspunkt «Markenwelten» und haben eine neue Bildwelt erhalten. Das Konzept richtete sich dabei nach dem Zoom-in-Prinzip. Dies bedeutet, dass bei der Präsentation der Markenwelt die Person im Zentrum steht, die sich in einer typischen Bürosituation befindet. Wählt man in der «Welt» eine Produktkategorie aus (z.B. Kuverts), so liegt der Fokus auf dem Produkt, die Person ist jedoch noch sicht- und spürbar. Eine Stufe tiefer ist die Person nicht mehr vorhanden und das Produkt steht im Zentrum. Das folgende Bild verdeutlicht das Konzept am Beispiel Prestige:



Alternativ zu den Markenwelten kann der Kunde auch über den Shop navigieren. Dort sind auch Marken der Elco integriert, die nicht über eine eigene Welt verfügen. Aktuell findet sich im Shop ein reduziertes Sortiment, das sukzessiv erweitert wird.

Barbara Buchegger



Wipf Ausflug

Am Samstag, 24. August 2019 durften wir wieder einen tollen Wipf-Ausflug erleben: Nach der Anreise per Car zum Bahnhof Romanshorn sind wir mit dem Nostalgiezug gemütlich entlang des Untersees und Rheins nach Diesenhofen gefahren. Im Zug wurden wir von einem Team des Vereins Historische Mittel-Thurgau-Bahn mit einem Apéro herzlich verwöhnt. Nach einer kurzen Busfahrt war im Gasthaus Schupfen das Tageshauptziel erreicht. Nebst dem feinen Grillbuffet haben wir auch das dazu passende Wetter bestellt. Da das Restaurant direkt am Rhein lag, kam auch gleich etwas Ferienstimmung auf und die passende Musik hat zum Tanzen eingeladen. Uns fehlen die Worte - deshalb lassen wir die Bilder sprechen.

Vielen Dank an die Wipf AG, die uns diesen unvergesslichen Tag ermöglichte und unserem Pensionierten, René Strüby, für die tollen Fotos!

Giulia Hermann





Die Flyerline Schweiz AG feiert Geburtstag!

Die Flyerline Schweiz AG ist nun offiziell 17 Jahre alt. Die Erfolgsstory begann vor rund 17 Jahren als der Gründer und CEO, Steffen Tomasi, den Grundstein legte und das Unternehmen im Jahr 2002 gründete.

Im Rahmen eines Sommerfests haben die Mitarbeitenden am 21. August das 17-jährige Bestehen der Flyerline Schweiz AG ausgiebig gefeiert und die vergangenen Jahre Revue passieren lassen. Eine lange Zeit mit vielen Erfolgen aber auch Niederlagen und Emotionen. Nach einer kurzen, emotionalen Rede von Steffen Tomasi wurde vom Team der Strandwirtschaft Schlössli der Champagner ausgetastet, der Grill angeworfen und das Buffet offiziell eröffnet.

Bei frischen Cocktails, cooler Deko und musikalisch sommerlichen Vibes des DJs, genossen die Flyerliner die Party bei guter Laune, tollen Gesprächen und feierten bis in den Abend hinein.

Cenk Erdil







Jubilarenfeier 2019

Ein herzliches Dankeschön an alle Jubilarinnen und Jubilare für ihren Einsatz und die langjährige Treue.



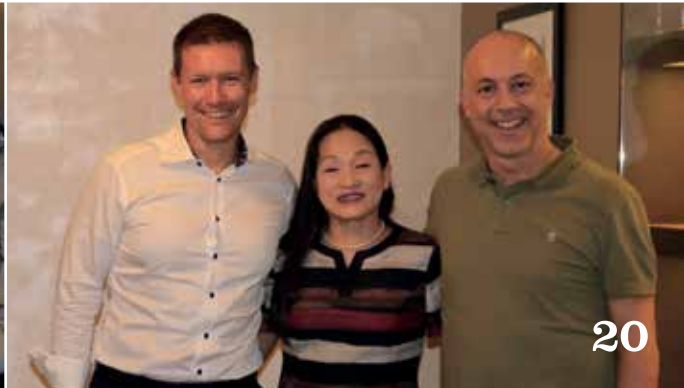
5



10



15



20



30

30 die lupe 2/19



40

Lehrlingsabgänger 2019

Den jungen Berufsleuten wünschen wir auf ihrem weiteren Lebensweg viel Glück, Erfolg und alles Gute.

Elco AG

Severin Käser
Kaufmann EFZ



Marijana Stanic
Kauffrau



Shane Däppen
Logistiker



Wipf AG

Christian Giannini
Logistik



Thierry Schweizer
Kaufmann



Jastine Kern
Kauffrau



Flyerline AG

Yanneck Traber
Logistiker



Together we achieve more ... and more!

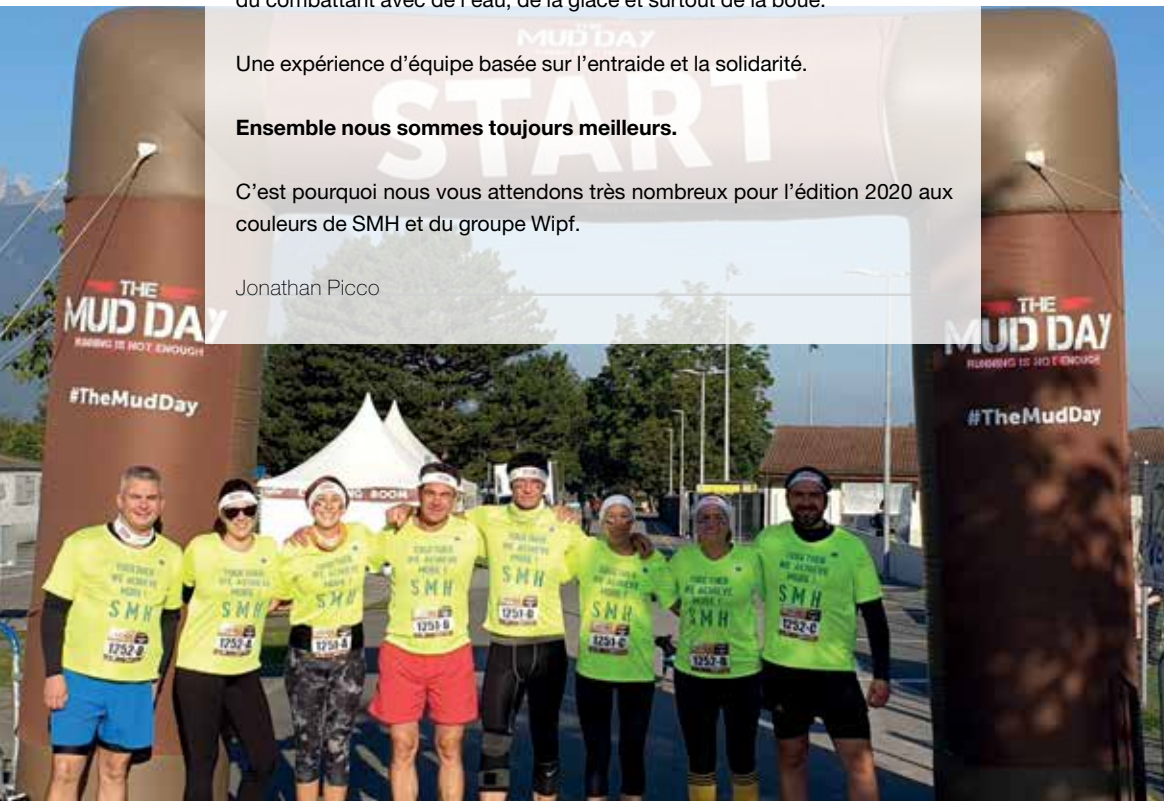
Une fois de plus de courageux volontaires ont su relever ce redoutable défi. Un challenge d'environ 13 kilomètres avec 22 obstacles, inspiré du parcours du combattant avec de l'eau, de la glace et surtout de la boue.

Une expérience d'équipe basée sur l'entraide et la solidarité.

Ensemble nous sommes toujours meilleurs.

C'est pourquoi nous vous attendons très nombreux pour l'édition 2020 aux couleurs de SMH et du groupe Wipf.

Jonathan Picco



Swiss Mailing House SA

Glückliche Wettbewerbs- Gewinner 2019



Sinan Oezkenar
Stanzerei
Elco AG



Pasquale Fati
Produktion
SDM AG



Remo Gretener
Avor
Wipf AG



Yvonne Maurer
Werbetechnik
Christinger AG



**Herzliche Gratulation und viel Spass
mit der Glacémaschine.**

Carla Heiniger



Innovative Packaging Solutions

Wipf AG
Industriestrasse 29
CH-8604 Volketswil
Tel. +41 44 947 22 11
info@wipf.ch
wipf.ch



Michel AG
Grossenacherstrasse 1
CH-8605 Gutenswil
Tel. +41 44 945 42 63
info@michel-ag.ch
michel-ag.ch



RC-Film Co., Ltd
7/451 Moo 6
Amata City Industrial
Estate Mabyangporn
TH-Rayong 21140
Tel. +66 38 9136 98
info@rc-film.com
rc-film.com



Elco AG
Wildschachen
CH-5201 Brugg
Tel. +41 56 462 80 00
info@myelco.ch
elcoswitzerland.ch



Stickerella AG
Wildschachen
CH-5201 Brugg
Tel. +41 56 462 83 02
info@stickerella.com
stickerella.ch



Festag AG / Tabletop AG
Wildschachenstr. 30
CH-5200 Brugg
Tel: +41 44 855 60 00
info@festag.ch
festag.ch
Tel: +41 56 461 72 72
info@tabletopag.ch
tabletopag.ch



Swiss Direct Marketing AG
Wildschachen
CH-5201 Brugg
Tel. +41 56 462 85 00
info@mysdm.ch
mysdm.ch



Swiss Mailing House SA
Route A.-Piller 33D
CH-1762 Givisiez
Tel. +41 26 466 82 82
info@mysmh.ch
mysmh.ch



Flyerline Schweiz AG
Landstrasse 30
CH-8595 Altnau
Tel. +41 71 686 84 70
info@flyerline.ch
flyerline.ch



Christinger AG
Wildschachenstr. 30
CH-5200 Brugg
Tel. +41 44 738 10 20
office@christinger.ch
christinger.ch

Impressum

Herausgeber Wipf Gruppe, Postfach, Wildschachen, 5201 Brugg
Redaktion Christian Wipf, Wipf Holding AG, Carla Heiniger, Wipf Holding AG, Giulia Hermann, Wipf AG, Karin Marino, Wipf AG, Barbara Buchegger, Elco AG, Anne-Joëlle Kessler, Elco AG / SDM AG, Nadine Krienbühl, SDM AG, Daniela Ziegler, Elco AG / SDM AG, Cenk Edril, Flyerline Schweiz AG, Giuliana Ambrosio, Christinger AG
Gestaltung Francesco Ballato, Elco AG
Titelbild Jakob Owens / Unsplash
Druck Swiss Direct Marketing AG, Brugg

